

**Doskozil.
Weil... „Nicht
das Erzählte reicht,
sondern das
Erreichte
zählt.“**



Landtagswahl:

Unseren Neutaler Weg mit LH Doskozil und LR Dorner fortsetzen

Seite 2-5



*Viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr
wünscht das Team der SPÖ Neutal*

Klartext

LR Heinrich Dorner
SP-Bezirksspitzenkandidat



Liebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu - und auch eine sehr ereignisreiche Legislaturperiode läuft mit den Landtagswahlen am 19. Jänner 2025 ab. In den letzten fünf Jahren wurde von der Regierung unter Landeshauptmann Hans Peter Doskozil eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt, die große Verbesserungen für die Bevölkerung gebracht haben. Durch diese Initiativen ist das Burgenland auch deutlich besser als andere Bundesländer durch die großen Krisen der jüngeren Vergangenheit gekommen - Stichwort Corona-Pandemie und Energiekrise. Zudem wurden auch in etlichen Politikfeldern die Versäumnisse der Bundesregierung kompensiert: So hat das Land etwa mit einem Wärmepreisdeckel und einem Wohnkostendeckel die Hausaufgaben des Bundes erledigt und die Folgen der Rekord-Teuerung für tausende Burgenländerinnen und Burgenländer abgefedert. Wir haben den Wohnkostendeckel noch einmal bis Mitte 2025 verlängert, Menschen in rund 10.000 betroffenen Wohneinheiten werden damit weiterhin entlastet. Ein sozialpolitischer Meilenstein ist der burgenländische Mindestlohn, der bereits 2019 in die Wege geleitet wurde. Und der massive Ausbau erneuerbarer Energien trägt zur Preisstabilität bei und soll das Burgenland unabhängig von Energie aus dem Ausland machen - mit dem Ziel, bis 2030 bilanziell klimaneutral zu sein.

Auch in unserem Bezirk haben die Menschen von der Politik der letzten fünf Jahre profitiert. Ein neues Zeitalter wurde etwa in den letzten Monaten im öffentlichen Verkehr eingeläutet: Seit September 2023 bringen neue Buslinien in Kombination mit dem burgenländischen Anrufsammeltaxi Pendlerinnen und Pendler rasch, stressfrei und kostengünstig ans Ziel. Die Fahrgastzahlen zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig war. Neben der Öffi-Offensive wird aber auch großes Augenmerk auf Investitionen in die Sicherheit, Instandhaltung und Modernisierung der Straßen gelegt. Zentrale Verkehrsader für viele Pendlerinnen und Pendler aus dem Bezirk OP ist die S 31 Mattersburger Schnellstraße zwischen Mattersburg und Weppersdorf/St. Martin. Seit Fertigstellung Ende 2021 und der Errichtung einer Mitteltrennung wurde die Zahl tödlicher Unfälle auf Null gesenkt. Die Planungen für den Süd-Abschnitt laufen bereits auf Hochtouren.

Ein absoluter Meilenstein für unseren Bezirk: Mit dem Institut für Kinderwunsch, neuen Leistungen im Bereich der Gynäkologie und einer klaren Perspektive für die Geburtenstation wurde und wird die Klinik Oberpullendorf noch einmal ausgebaut und deutlich gestärkt. Auch die Anschaffung eines MRT-Gerätes für die Klinik ist ein wichtiger Impuls für die regionale Versorgung. Während die ÖVP noch vor kurzen das Spital in Oberpullendorf schließen wollte, wird es von der Regierung unter LH Hans Peter Doskozil langfristig abgesichert und aufgewertet!

Als Vorzeigeland gilt das Burgenland mittlerweile in der Pflege. Dank innovativer Maßnahmen wie der Anstellung betreuender Angehöriger, wohnortnahen Pflegestützpunkten und einer Ausbildungsoffensive für Pflegeberufe sind ältere Menschen im Burgenland bestens betreut. Im Bezirk Oberpullendorf sind zehn Pflegestützpunkte geplant.

Insgesamt rund 750 Maßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren umgesetzt, die sich bezahlt machen: Das Burgenland ist ein Land mit höchster Lebensqualität und den niedrigsten Lebenshaltungskosten, in dem das Wirtschaftswachstum steigt und die soziale Infrastruktur nicht zerschlagen wird. Ein Land, in dem die Menschen gut und sicher leben können. Diesen erfolgreichen burgenländischen Weg wollen wir auch nach dem 19. Jänner in einer Koalition mit der Bevölkerung fortsetzen. Und ich würde mich freuen, wenn Sie mich als Spitzenkandidat der SPÖ Oberpullendorf bei der Landtagswahl mit einer Vorzugsstimme unterstützen!

Abschließend möchte ich allen Neutalerinnen und Neutalern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Landesrat Heinrich Dorner

LR Dorner: Burgenländischer Wohnkostendeckel bis 30. Juni 2025 verlängert

Personen in rund 10.000 Wohneinheiten profitieren - Mieter werden seit 2023 um knapp 34 Mio. Euro entlastet - Mittel- bis langfristige Stabilisierung der Wohnkosten durch Umstellung auf Fixverzinsung.

Der burgenländische Wohnkostendeckel wird bis 30. Juni 2025 verlängert. Das kündigte Wohnbaulandesrat Heinrich Dorner an. „Damit gewährleisten wir, dass die jetzigen Miethöhen bis Mitte des nächsten Jahres bestehen bleiben und Personen in rund 10.000 betroffenen Wohneinheiten weiterhin entlastet werden - und wir setzen dort den Hebel an, wo die bisherige Bundesregierung bis zuletzt untätig und versagt hat“, begründete Dorner diesen Schritt. Zugleich hat sich das Land mit den Gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV) darauf geeinigt, dass diese in weiterer Folge die sich abzeichnende Senkung der Zinssätze durch die Europäische Zentralbank (EZB) dafür nutzen, günstigere Konditionen mittels fixer Verzinsung vertraglich längerfristig abzusichern. „Dadurch soll mittel- bis langfristig eine Stabilisierung der Wohnkosten unabhängig von Zinsschwankungen erreicht werden“, so der Landesrat.

Der burgenländische Wohnkostendeckel ist seit April 2023 in Kraft. Um das Niveau der Mieten von Dezember 2022 für die Jahre 2023 und 2024 einzufrieren, wurde zwischen dem Land Burgenland und den burgenländischen GBV eine abgestimmte Vorgehensweise festgelegt. Das Land Burgenland hat dafür zehn Mio. Euro pro Jahr als abrufbare Zinszuschüsse für die GBV bereitgestellt, die burgenländischen GBV erklärten sich ihrerseits bereit, die Mieten einzufrieren.

„Der Wohnkostendeckel, welcher zwischen dem Land Burgenland und den vier burgenländischen gemeinnützigen Bauvereinigungen vor knapp zwei Jahren vereinbart worden ist, brachte eine spürbare Erleichterung für die vielen betroffenen Haushalte.

Diese Maßnahme und auch die nunmehrige Verlängerung bringen sehr deutlich zum Ausdruck, dass sich die burgenländischen Gemeinnützigen ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind“, so OSG-Chef und GBV-Landesgruppenobmann Alfred Kollar.





Starke Stimmen für das Mittelburgenland: SPÖ Kandidat*innen für die Landtagswahl

Die Liste der SPÖ Kandidat*innen vereint Erfahrung, Engagement und eine starke regionale Verankerung. Gemeinsam setzen wir auf den erfolgreichen burgenländischen Weg, der unter der Führung von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil soziale Gerechtigkeit, wirtschaftlichen Erfolg und eine nachhaltige Zukunft ins Zentrum stellt.

Bezirksparteivorsitzender Landesrat Heinrich Dorner ist vom Team überzeugt: „Unser Team ist bereit, den erfolgreichen burgenländischen Weg, der das Leben der Menschen in unserem Heimatbezirk in den letzten Jahren so positiv verändert hat, konsequent fortzusetzen. Unter der starken Führung von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil setzen wir uns für einen sozialen, wirtschaftlich starken und umweltbewussten Bezirk ein. Unser Ziel ist es, den hohen Lebensstandard und die soziale Sicherheit für alle Generationen zu sichern und auszubauen.“

Der burgenländische Weg der SPÖ steht unter anderem für Chancengleichheit, faire Arbeitsbedingungen, den Ausbau der Gesundheitsversorgung und den Schutz unseres einzigartigen Lebensraumes. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bringen frische Ideen und die notwendige Erfahrung mit, um gemeinsam weiter an einer erfolgreichen Zukunft für das Burgenland und den Bezirk Oberpullendorf zu arbeiten.



von links nach rechts: Michael Kefeder, Elisabeth Schmidt, Bianca Stifter-Koo, Landtagsabgeordneter Roman Kainrath, Bezirksparteivorsitzender Landesrat Heinrich Dorner, Bundesrätin Sandra Gerdenitsch, Jürgen Karall, Natascha Thurner, Jürgen Hofer, Manuela Schönauer

Liebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Ich hoffe, Sie konnten ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben verbringen und sind gut im Jahr 2025 gestartet.

Ein Jahr, das für uns Bugenländerinnen und Burgenländer mit einer wichtigen - zukunftsorientierten Wahl - startet, **der Landtagswahl**.

Am 19. Jänner wählen wir einen neuen Landtag. Das erklärte Ziel muss sein, dass unser Landeshauptmann wieder Hans Peter Doskozil heißt. Die Burgenländerinnen und Burgenländer entscheiden bei den Landtagswahlen über die zukünftige Zusammensetzung der Landesregierung. Andererseits wird auch darüber entschieden, wer das Burgenland als Landeshauptmann in die Zukunft führt.

Gemeinsam für den erfolgreichen burgenländischen Weg

Auch wenn unser Landeshauptmann sehr beliebt ist und aufgrund seiner Glaubwürdigkeit eine hohe Anerkennung genießt, werden die politischen Mitbewerber alles unternehmen, um das zu verhindern. Es geht stetig aufwärts in unserem Land, damit das so bleibt, muss die Politik gerade in Krisenzeiten klug investieren - in die Menschen im Land und in ihre Zukunft. Genau das wird im Burgenland gemacht! Während der Bund die Strompreisbremse abschafft, sorgt die von der SPÖ geführte Regierung mit einer landesweiten Energiegemeinschaft für stabile Preise. Während der Bund im Asylbereich versagt, setzen das Burgenland eine Obergrenze und neue Regelungen in der Grundversorgung um. Während der Bund einen Kurs Richtung Zwei-Klassen-Medizin fährt, bauen das Burgenland neue Krankenhäuser und investiert in das Ärzte- und Pflegepersonal. Die SPÖ Burgenland unter der Führung von Hans Peter Doskozil hat eindrucksvoll bewiesen, dass sie die Menschen und ihre Bedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt ihrer Politik stellt. Sicherheit in allen Lebensbereichen - das ist unser Versprechen an alle Burgenländerinnen und Burgenländer.

Ein starkes Ergebnis für die SPÖ bei den Landtagswahlen am 19. Jänner ist entscheidend - nicht nur für die Zukunft unseres Bundeslandes, sondern auch für die positive Entwicklung in unserem Bezirk und im Neutal. Gemeinsam setzen wir uns für eine sichere, gerechte und erfolgreiche Zukunft des Burgenlandes ein.

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler, ich möchte Sie daher einladen, bei diesen für uns so wichtigen Wahlen am 19. Jänner - oder die Möglichkeit des vorgezogenen Wahltages am 10. Jänner - zu nützen, um von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Unterstützen wir Hans Peter Doskozil und unseren Bezirkslandesrat Heinrich Dorner mit seinem Team. Alle Burgenländerinnen und Burgenländer, die wollen, dass Dosko Landeshauptmann bleibt, müssen Hans Peter Doskozil am 19. Jänner auch wählen. Mit unseren Schwerpunkt Themen ist die SPÖ Burgenland genau am Puls der Zeit. Daher bin ich überzeugt, dass wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Meint Ihre

Birgit Grafl

5 Spitäler-Standortgarantie nur mit LH Doskozil - mit ÖVP und FPÖ droht Reduktion auf Zwei-Spitäler

LR Heinrich Dorner: „Nur Landeshauptmann Hans Peter Doskozil ist der Garant für unsere fünf Krankenhäuser und den weiteren Ausbau der Gesundheitsversorgung im Burgenland, wie mit dem neuen Krankenhaus in Gols. Mit anderen Parteien drohen Schließungen, wie von der ÖVP Burgenland bereits 2015 gefordert und von ÖVP/FPÖ in Niederösterreich aktuell geplant.“

A Mit der Gesundheit der Menschen spielt man nicht! Dieser Leitsatz hat sich erst kürzlich bei der Landtagswahl in der Steiermark wieder bewahrheitet. Dort wollte die Landesregierung ein neues, jedoch abgelegenes Leitspital im Bezirk Liezen bauen, obwohl sich die Bevölkerung bereits 2019 mehrheitlich dagegen ausgesprochen hatte. Die Rechnung bekamen die verantwortlichen Parteien jetzt bei der Landtagswahl präsentiert. „Genau das Gegenteil macht die SPÖ im Burgenland. Wir garantieren für unsere fünf Krankenhäuser im Burgenland und bauen die Gesundheitsversorgung massiv aus, wie mit dem neuen Krankenhaus in Oberwart, dem Krankenhaus Oberpullendorf samt neuen Logistikzentrum und dem künftigen, neuen Krankenhaus in Gols, das im Gegensatz zur Steiermark zentral und bestens liegen wird“, so LR Heinrich Dorner.

Unter Landeshauptmann Hans Peter Doskozil ist das Burgenland das Gesundheitsland Nummer 1 in Österreich geworden. Der burgenländische Landeshauptmann war vor Jahren der

Erste, der konkrete Maßnahmen gegen den Ärztemangel umgesetzt hat, die sich jetzt bezahlt machen. „148 Studierende der Humanmedizin werden aktuell über ein Stipendium des Landes gefördert. Alle haben sich im Gegenzug dazu verpflichtet, mindestens fünf Jahre im Burgenland als Ärztin oder Arzt zu praktizieren. Aufgrund des neuen Ärztepakets mit neuem Gehaltsschema kommen immer mehr Spitzenmediziner ins Burgenland. Wir haben auch keinen Engpass bei den Pflegekräften in Burgenlands Spitälern, wie alle anderen Bundesländer, im Gegenteil, wir haben sogar eine 100-prozentige Auslastung“, so Dorner und meint abschließend: „Die Burgenländerinnen und Burgenländer können sich auf Landeshauptmann Hans Peter Doskozil zu 100 Prozent verlassen, dass sie die beste und wohnortnahe Gesundheitsversorgung erhalten. Mit uns gibt es keine Spitalschließungen oder Zusammenlegungen, die den Menschen bei anderen Parteien drohen.“



17,8 Millionen Euro wurden in das neue Logistikcenter beim Krankenhaus Oberpullendorf investiert. Dort werden künftig alle nicht-medizinischen Prozesse gebündelt, was im bestehenden Klinikgebäude neue räumliche Ressourcen eröffnet. Mit der offiziellen Eröffnung des Logistikcenters fiel gleichsam auch der Startschuss für die umfassende Modernisierung des Klinik-Standorts in den kommenden fünf bis zehn Jahren.

Asyl: Burgenland zieht Obergrenze ein und koppelt Leistungen aus Grundversorgung an gemeinnützige Arbeit

LH Doskozil: „Bevölkerung kann sich auf klaren, rechtsstaatlichen Kurs mit Hausverstand im Burgenland verlassen!“

„Wenn jemand zu uns kommt, ist das keine Einbahnstraße. Es muss ein Geben und Nehmen sein!“ – Mit diesen Worten hat Landeshauptmann Hans Peter Doskozil beim Landesparteitag der SPÖ Burgenland Anfang Oktober weitere asylpolitische Maßnahmen in seinem Bundesland angekündigt. Jetzt geht es an die Umsetzung. Eine Beschränkung der Grundversorgungsplätze auf 330 analog der Doskozil-Forderung nach 10.000 Asylanträgen wurde bereits in der Landesregierung beschlossen. Ein Gesetz, das gemeinnützige Arbeit für Asylwerber vorsieht, ist vorige Woche im Landtag eingelaufen und soll im Dezember beschlossen werden. Die Umsetzungs-details werden demnächst präsentiert.

Weil das Burgenland als Grenzregion von unkontrollierter Migration besonders betroffen ist und der Bund „nicht in die Gänge kommt“, geht LH Doskozil in seinem eigenen Bundesland jetzt in Vorleistung. Der Landeshauptmann hat eine gesetzliche Regelung auf Schiene gebracht, die im Burgenland die Grundversorgung für arbeitsfähige Asylwerbende an gemeinnützige Arbeit koppelt. Dabei gibt es einen abgestuften Sanktionsmechanismus: Wer Arbeitsangebote zweimal verweigert, soll in Zukunft keine Leistungen mehr aus der Grundversorgung erhalten. Bei einem negativen Asylbescheid werden die Leistungen aus der Grundversorgung mit Monats-

frist automatisch eingestellt – es gibt nur mehr eine einmalige Rückkehrhilfe. „Migration muss finanziell und gesellschaftlich tragbar sein, das ist eine Frage der Gerechtigkeit“, so der Landeshauptmann. Die Gesetzesnovelle ist am 14. November im Landtag eingelaufen und soll im Dezember beschlossen werden.

Bezüglich Obergrenze hat das Burgenland bereits Fakten geschaffen. Mit der Beschränkung der Grundversorgungsplätze auf 330 pro Jahr, die in der Landesregierung bereits beschlossen wurde, übernimmt das Land nur mehr jenen Anteil von Asylwerbern, der bei einer Obergrenze von 10.000 Asylanträgen aufgrund der Bevölkerungszahl auf das Burgenland entfallen würde. Das sei er seinem Politik-Stil schuldig, betont der Landeshauptmann: „Meine Forderungen liegen auf dem Tisch. Dass die Bundesregierung weiter nur Alibi-Maßnahmen setzt, die aktuelle Entwicklung beschönigt und heuer schon rund 22.000 Asylanträge gestellt wurden, kann ich nicht verhindern. Aber wir setzen im Burgenland das um, was in unserem Verantwortungsbereich möglich ist. Die Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass wir einen klaren rechtsstaatlichen Kurs mit Hausverstand fahren“, so Doskozil.



Hurra, der Nikolaus war da!

Am Nachmittag des 1. Dezembers warteten viele Kinder gespannt auf den Nikolaus. Er ist auf seiner langen Reise auch bei uns am Dorfplatz vorbeigekommen. Roter Mantel, der Bart lang und weiß, kommt er gegangen ganz heimlich und leis. Natürlich hat er auch in seinem Buch nachgelesen, ob die Kinder sich auch gut benehmen. Zum Glück war hier viel Gutes zu hören und es gab für jedes Kind

ein Sackerl. Die Freude war groß und so hoffen wir, dass er auch im nächsten Jahr auf uns nicht vergisst. Für das Wohl der Gäste sorgte das Organisationsteam der SPÖ Neutal mit einer Auswahl an Getränken, süßen Striezeln und Aufstrichbroten. Ein besonderer Dank gilt unserem Nikolaus Davide Bejan und allen ehrenamtlichen Helfer*innen.





Adventstimmung des SPÖ Ortsausschusses in Mörbisch und Rust

Der 8. Dezember ist ein Feiertag, der viele Menschen dazu einlädt, sich mit Familie und Freunden zu treffen. In diesem Fall hat die SPÖ Neutal ihre Mitglieder des Ausschusses und deren Partner*innen zu einer gemeinsamen Adventsfahrt zum Winterwunder nach Mörbisch und zur Ruster Adventmeiße eingeladen, was eine schöne Möglichkeit ist, den Tag zu verbringen und die festliche Atmosphäre zu genießen. Zusätzlich ist es eine tolle Gelegenheit, sich als Mitglieder der SPÖ Neutal auszutauschen und zu vernetzen,

während man gemeinsam Zeit mit Partner*innen verbringt. Solche gemeinsamen Ausflüge stärken nicht nur den Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe, sondern ermöglichen auch eine schöne Möglichkeit, die Adventszeit gemeinsam zu feiern. Das Abendessen im Seerestaurant Katamaran war der perfekte Abschluss eines schönen Adventsausfluges. Die Busfahrt sowie der Eintritt zum Winterwunder Mörbisch wurde von der SPÖ Neutal übernommen.





50. Geburtstag

Körösi Géza Waldgasse 7	24. Okt.
Eder Petra Berggasse 9	03. Nov.
Zeschka Daniela Badgasse 38	22. Nov.
Predl Markus Andreas Hauptstraße 9	24. Nov.

55. Geburtstag

Wessely Manuela Am Nußfeld 30	11. Okt.
Berbati Ekrem Hauptstraße 8	19. Nov.
Loibl Eva Maria Theodor Kery-Straße 4	24. Nov.
Reisenhofer Rita Maria Fasanenweg 22	02. Dez.
Thiess Gerlinde Badgasse 4	11. Dez.
Rosenits-Hutter Waltraud Hauptstraße 39	29. Dez.

60. Geburtstag

Stern Inga Theodor Kery-Straße 105	09. Okt.
Kern Christine Hauptstraße 32	10. Okt.
Grill Cornelia Breitholzgasse 3	31. Okt.
Fehér Sandor Theodor Kery-Straße 36	02. Nov.
Renner Engelbert Bahngasse 1	09. Nov.

65. Geburtstag

Watzl Rosa Elisabeth Generationenplatz 2/3	09. Okt.
Rathmanner Sabina Ing. Hauptstraße 63	14. Okt.
Grill Karl Breitholzgasse 3	07. Nov.
Payer Gerhard Theodor Kery-Straße 26	30. Nov.
Payer Sieglinde Theodor Kery-Straße 26	31. Dez.

70. Geburtstag

Feymann Klaus Ing. Fasanenweg 15	17. Okt.
Bauer Franz Johann Robert Hauptstraße 100/2/1	30. Nov.

71. Geburtstag

Eigner Franz Kirchengasse 7	21. Okt.
Thiess Silvia Elisabeth Wiesengasse 6	11. Nov.
Reiner Franz Neugasse 18	03. Dez.
Landauer Gerlinde Berggasse 8	12. Dez.
Roch Karl-Heinz Breitholzgasse 1	27. Dez.

72. Geburtstag

Balgava Eulalia Industriestraße 1	01. Okt.
Sonnleitner Richard Theodor Kery-Straße 16	02. Okt.
Dominkovits Gertrude Lahngasse 4	17. Okt.
Kollarits Helga Am Nußfeld 1	31. Okt.
Klauber Helmut Theodor Kery-Straße 20	02. Nov.
Klauber Elfriede Theodor Kery-Straße 20	04. Nov.

Adamek Edith Theodor Kery-Straße 35	23. Nov.
Pleyer Norbert Gerhard Theodor Kery-Straße 12	28. Nov.
Tinhof Eva Wiesengasse 20	28. Dez.

73. Geburtstag

Trummer Ingrid Theodor Kery-Straße 17	07. Nov.
---	----------

74. Geburtstag

Trummer Karl Mag. rer. nat., MSc Hauptstraße 21	02. Nov.
Godowitsch Anna Theodor Kery-Straße 47	17. Nov.
Lipp Maria Hauptstraße 96	17. Nov.
Kern Johann Am Nußfeld 37	08. Dez.

75. Geburtstag

Bartl Anton Breitholzgasse 5	04. Okt.
Thiess Reinhard Johann Wiesengasse 6	06. Okt.
Grandits Franz Theodor Kery-Straße 2	10. Okt.
Janda Juliana Generationenplatz 1/16	19. Nov.
Godowitsch Franz Hauptstraße 48	24. Nov.
Steiger Helga Am Nußfeld 7	27. Nov.
Vogel Maria Hohlweggasse 4	02. Dez.

76. Geburtstag

Rathmanner Anna Hauptstraße 73	12. Okt.
Reisenhofer Ilse Neugasse 20	13. Okt.
Schütz Rita Hauptstraße 79	20. Okt.
Frass Gerlinde Feldgasse 13	08. Dez.
Niegl Johann Augasse 6	19. Dez.

77. Geburtstag

Grafl Margot Generationenplatz 1/3	01. Okt.
Parapatits Annemarie Theodor Kery-Straße 2	04. Nov.
Bayer Brigitta Maria Hauptstraße 55	16. Nov.
Eigner Theresia Hauptstraße 86	07. Dez.
Handlhofer Magdalena Am Nußfeld 16	30. Dez.

78. Geburtstag

Pinter Anna Am Nußfeld 30	11. Okt.
Payer Josef Theodor Kery-Straße 94	19. Nov.
Böhme Stefanie Aurelia Hohlweggasse 16	26. Nov.
Prokop Leopoldine Theodor Kery-Straße 101	18. Dez.

81. Geburtstag

Landauer Karl Heinz Hohlweggasse 4a	10. Okt.
Faymann Werner Neugasse 10	01. Dez.

Trummer Erika Theodor Kery-Straße 51	03. Dez.
Rathmanner Johann Lahngasse 1	12. Dez.

82. Geburtstag

Godovitsch Anna Badgasse 28	16. Dez.
---------------------------------------	----------

83. Geburtstag

Rathmanner Rudolf Hauptstraße 15	18. Okt.
Prokopetz Rupert Theodor Kery-Straße 42	12. Nov.
Rathmanner Maria Badgasse 19	17. Dez.

84. Geburtstag

Cecelits Pauline Hauptstraße 68	12. Okt.
Cerny Erich Theodor Kery-Straße 35	27. Nov.
Krejcy Wilhelm Manfred Swarovski-Straße 1	01. Dez.
Jenko Erika Theodor Kery-Straße 13	26. Dez.

85. Geburtstag

Engelmayer Josef Generationenplatz 1/2	31. Okt.
Rathmanner Anna Feldgasse 6	12. Nov.
Friedl Anna Theodor Kery-Straße 2	26. Nov.
Dorner Franz Theodor Kery-Straße 2	30. Nov.
Trummer Karl Theodor Kery-Straße 51	24. Dez.

86. Geburtstag

Trummer Erich Bahngasse 7	22. Nov.
Kautz Adolf Theodor Kery-Straße 9	25. Nov.
Winkler Johann Waldgasse 17	26. Nov.

87. Geburtstag

Biribauer Maria Neugasse 2	02. Dez.
Kollerits Hermine Theodor Kery-Straße 2	16. Dez.

89. Geburtstag

Reiner Elisabeth Theodor Kery-Straße 2	26. Okt.
Eigner Josef Hauptstraße 86	20. Nov.

92. Geburtstag

Thiess Ida Hauptstraße 59	17. Okt.
-------------------------------------	----------

95. Geburtstag

Godovits Anna Hauptstraße 52	07. Nov.
--	----------

96. Geburtstag

Dominkovits Elfriede Theodor Kery-Straße 2	04. Nov.
--	----------

65. Hochzeitsjubiläum

Maria und Adolf Kautz

Theodor Kery-Straße 9 28. Nov.

Geburt

Jennifer und Ing. Michael Trummer, BSc

Wiesengasse 10
Tochter **Lena** 27. Sept.

Trauer

Trummer Helene

Theodor Kery-Straße 29 19. Sept.

Heitzer Hermine

Theodor Kery-Straße 2 19. Sept.

Dominkovits Robert

Wien 02. Okt.

Hoschopf Anton

Theodor Kery-Straße 2 15. Okt.

Gruber Wilhelmine

Theodor Kery-Straße 2 20. Nov.



Wir gratulieren **Maria und Adolf Kautz** zum 65. Hochzeitstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Cornelia Grill** zum 60. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **DI Johann Godowitsch** zum 75. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Anton Bartl** zum 75. Geburtstag



Wir gratulieren **Anna Godovits** zum 95. Geburtstag



Wir gratulieren **Anna Rathmanner** zum 85. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Markus Predl** zum 50. Geburtstag

Pensionisten beim Adventzauber im Salzkammergut

Die Ortsgruppe aus Neutal lud von Freitag 22. November bis Montag 25. November 2024 zum stimmungsvollen Adventzauber im Salzkammergut ein.

Am ersten Tag stand eine Besichtigung des Kraftwerkes in Ybbs-Persenbeug auf dem Programm. Nach einer interessanten Führung und einem guten Mittagessen ging es weiter ins Hotel Lohninger-Schober in St. Georgen/Attergau.

Am zweiten Tag ging die Fahrt über Gmunden entlang des Traunsees in die Kaiserstadt Bad Ischl. Nach dem Besuch des Adventmarktes ging es weiter nach St. Wolfgang zum "Wolfgangsee Advent" und danach mit dem Schiff nach St. Gilgen.

Der dritte Tag führte die Pensionisten zum Adventmarkt in Berchtesgaden (Bayern).

Anschließend konnte noch der "Hellbrunner Adventzauber" in Salzburg genossen werden.

Am vierten Tag ging es über St. Pölten leider wieder nach Hause.

Über 40 Personen waren von der vorweihnachtlichen Reise begeistert. Wir danken unserer Reiseleiterin Maria Ertl für ihre Mühe und die gute Betreuung.

Alle waren sich einig. Der Adventzauber im Salzkammergut war eine Reise wert.

Außerdem möchten wir uns bei unserem gesamten Team (besonders bei Obmann Franz Eigner, Frau Gerlinde Winkler und unserer Club-Chefin Maria Ertl) für ihre freiwillige, hervorragende Arbeit bedanken.

Allen Pensionisten wünschen wir frohe besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ab 8. Jänner 2025 ist unser Club von 13 bis 17 Uhr wieder geöffnet.



Mitgliederversammlung der Pensionisten

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte Obmann Franz Eigner zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Erich Trummer und den Bezirksvorsitzenden Franz Seckel begrüßen.

Nach der Begrüßung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Obmann Franz Eigner und Kassierin Maria Ertl berichteten von den vielen Unternehmungen im heurigen Jahr. Bürgermeister Erich Trummer bedankte sich für die Aktivitä-

ten und den Unternehmergeist der Pensionisten. Bezirksvorsitzender Franz Seckel berichtete über verschiedene Neuerungen und Beihilfen für niedrigere Pensionen.

Beim Programmpunkt Ehrungen wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft geehrt. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein bei gratis Würsteln und guter Laune.



Club - Weihnachtsfeier

Am 27. November 2024 fand unter großer Beteiligung unsere diesjährige Club-Weihnachtsfeier statt.

Obmann Franz Eigner bedankte sich bei Club-Chefin Maria Ertl und ihrem Team für die hervorragende Arbeit und die tolle Bewirtung während des ganzen Jahres. Mit weihnachtlichen Gedichten und Liedern stimmten sich alle auf die Weihnachtszeit ein. Kekserl und Kaffee, sowie ein kleiner Imbiss und Getränke rundeten das Programm ab.

Es besuchten uns auch Vizebürgermeisterin Birgit Grafl und Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner.

Allen nochmals ein großes Dankeschön für ihre freiwillige Arbeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Club startet wieder am 8. Jänner 2025.





Herbstspaziergang Naturfreunde

Kein Herbst ohne Herbstwanderung. Die Ortsgruppe der Naturfreunde hat auch heuer wieder die Tradition hochgehalten, doch diesmal aus dem Spaziergang eine Wanderung gemacht. Ebenso traditionell beginnt die Tour beim MUBA, wo das Museumsteam verlässlich einen hochprozentigen Kickstart ermöglicht. Die diesjährige Strecke war 10km

lang und führte auf einer völlig neuen Strecke durch den Stoober Wald und über die alte Bundesstraße wieder retour in den Neutaler Ortskern. Dank der vielen Helfer waren die Wanderlustigen sowohl bei der Labestation als auch beim Zusammensein am Dorfplatz gut umsorgt.



Lebkuchenhaus für das KBZ und die Volksschule

Oh, wie köstlich! Ein Lebkuchenhaus ist ein wunderbares Geschenk an das KBZ Neutal, besonders in der Weihnachtszeit. Vielen Dank an Manuel Maurer und Jenny Schey mit Ihrem Team vom BUZ- Neutal. Auch die Kinder der Volks-

schule dürfen sich über ein Lebkuchenhaus vom Team- Buz freuen. Sie werden das süße Bachwerk auch gerne vernaschen!



Schöner Jahresabschluss beim ASKÖ TC Neutal!

Unter den zahlreichen Teilnehmern bei der Weihnachtsfeier im TED waren auch Bürgermeister Erich Trummer und Vizebürgermeisterin Birgit Grafl. Obmann Andreas Predl zog in seiner Ansprache Bilanz über die erfolgreiche Saison 2024 und hob die Wichtigkeit einer funktionierenden Gemeinschaft hervor. Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden traditionell auch die SpielerInnen der Saison geehrt. Ausgezeichnet wurden Lapatschek Christoph, Krecht Roman, Lambert Ger-

not, Dominkovits Thomas, Ivancsits Petra, Reismüller Sophie, Wagner Sandra und Prandler Manuela.

Besonders erfreulich für den Verein war die Weihnachtsfeier der Kinder. Rund 25 Kids waren bei der Weihnachtsfeier im TED dabei und erhielten von unserer Koordinatorin Gabi Adamek ein kleines Geschenk. Bei Schnitzel und Pommes wurde gemeinsam ein schöner Nachmittag verbracht.



Weihnachtsfeier der Tennisjugend



Rückblick Herbstsaison

Geschätzte Neutaler Fußballfans!

Die Herbstsaison ist Geschichte, und wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Ein Highlight war zweifellos der wichtige Heimsieg gegen Pilgersdorf, mit dem wir die „rote Laterne“ abgeben konnten. Der Tabellenstand bleibt jedoch spannend: Vier Mannschaften, darunter wir, teilen sich mit 14 Punkten die Plätze am Tabellenende. Mit Zuversicht und einem hoffentlich voll einsatzfähigen Kader möchten wir

Besinnliche Momente in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2024 im Restaurant Da Buki brachte unsere ASKÖ Familie in festlicher Stimmung zusammen. 70 Erwachsene und 33 Kinder genossen kulinarische Leckerbissen und gemütliches Beisammensein. Ein großer Dank geht hier an die „Lustigen Gluckser“ - ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre eine Feier in diesem Rahmen nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön geht auch

Vorschau: Feiern und sportlicher Elan

Am 18. Januar 2025 laden wir zur ersten Schlager-Après-Ski-Party ins Restaurant Da Buki ein. Die „Böhmischen Jungs“ werden, wie schon beim letzten Sportfest, für eine

Mitgliedschaft und Unterstützung

Ein großes Dankeschön an alle, die uns 2024 als Mitglieder oder Fans unterstützt haben. Unser Mitgliederbrief fand großen Anklang, und wir konnten bereits neue Mitglieder in unseren Reihen willkommen heißen. Falls Sie noch nicht dabei sind: Der Mitgliedsbeitrag für die Saison 2025 beträgt

im Frühjahr in der Tabelle wieder nach oben klettern. Kampfmannschaft und Reserve, angeführt von Trainer Manfred Schaffer und sportlichem Leiter Thomas Feymann, bereiten sich schon jetzt intensiv vor. Den Startschuss in die Frühjahrssaison bildet ein Trainingslager in Győr vom 24. bis 26. Januar 2025.

an Andreas Pleyer (OVB), der unsere Nachwuchskicker mit Trainingstrikots überraschte, sowie an Physiotherapeutin Barbara Stocker, die bereits im Herbst die U10 mit langen Unterziehhirts unterstützte.

Auch unser Stand am Adventnachmittag am 21. Dezember war ein voller Erfolg. Danke an alle, die uns besucht und die vorweihnachtliche Stimmung mit uns geteilt haben!

ausgelassene musikalische Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen unvergesslichen Abend!

wie gewohnt 25 Euro. Wir erlauben uns hier noch einmal unser Konto bei der Raiffeisenkasse Neutal IBAN AT48 3301 4000 0130 4716 anzugeben. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, den Sport in Neutal lebendig zu halten!



Adventturnier U10 in Neusiedl am See

Ein frohes neues Jahr!

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und eine besinnliche Zeit mit Ihren Liebsten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Ihr ASKÖ Neutal